

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 301

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 26. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 26 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Ports — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

N^o 301

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. en ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Konkurse und Nachlassverträge

Am Mittwoch, den 2. Januar 1918, gelangt das Schweizerische Handelsamtsblatt nicht zur Ausgabe, worauf speziell die Konkursämter und Nachlassbehörden aufmerksam gemacht werden.

Administration.

Faillites et concordats

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas le mercredi, 2 janvier 1918, renseignements sur lequel nous attirons spécialement l'attention des offices de faillite et des autorités chargées de statuer en matière de concordat.

Administration.

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Neue Posttaxen. — Konsulate. — Handel und Industrie der Schweiz. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Nouvelles taxes postales. — Consuls. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberthental in Altstätten (2051)
Gemeinschuldnerin: Gasthaus Rössli A. G., Rebstein.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 29. Dezember 1917 bis 9. Januar 1918.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2050)
Faillite: Société Foncière du Clos du Lac (Blanchisserie Moderne), à Clarens.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2040)
Schuldner: Steffen, Walter, Buchdrucker, Jakobstrasse 29, in Zürich 4, Geschäftslokal: Waldmannstrasse 4, Zürich 1.
Zeit und Ort der Verhandlung: Montag, den 14. Januar 1918, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages Refus d'homologation du concordat

(B.-G. 306 & 309.)

Ct. de Genève Cour de justice civile de Genève (2048)
Par arrêt du 22 décembre 1917, la deuxième section de la cour de justice civile de Genève, statuant comme instance supérieure en matière de concordat, a confirmé le jugement rendu par le tribunal de première instance de ce Canton, le 24 novembre 1917, qui a refusé l'homologation du concordat proposé par la société en nom collectif Theurillat & Boettcher, commerçants en horlogerie, Rue des Allemands, 16, à Genève, à ses créanciers.

Allgemeine Betreibungsordnung — Sursis général aux poursuites Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Vevey (2049)
Le président du tribunal du district de Vevey convoque les créanciers de Maier et Cvetko, tailleurs, à Montreux, pour le samedi, 5 janvier 1918, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vovov, aux fins de voir statuer sur une demande de sursis général aux poursuites formulée par leurs débiteurs prénommés.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kinematograph. — 1917. 22. Dezember. Inhaber der Firma C. Simon in Zürich ist Carl Simon, von Schlossrued (Aargau), in Zürich 6. Betrieb des Kinematographen «Radium». Mühlegasse 5.

Manufakturwaren, Hosen- und Wäschefabrikation. — 22. Dezember. Inhaber der Firma O. Rubinfeld in Zürich 3 ist Oscar Rubinfeld-Bäp, von Dubiecko (Galizien), in Zürich 3. Manufakturwaren, Hosen- und Wäschefabrikation. Weststrasse 148.

22. Dezember. National Rechenwalzen Aktien-Gesellschaft in Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1323). Die Unterschrift von Bernhard Rubinstein ist erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist nun Max Billeter, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich 8. Derselbe führt Einzelunterschrift. Domizil und Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 8, Bellerivestrasse 19.

22. Dezember. Spinnerei & Weberei Turbenthal A.-G. in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, Seite 2131). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1917 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 600,000 durch Ausgabe weiterer 400 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1917 die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Gleichzeitig wurde eine Revision der §§ 2, 4 und 6 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die bisherigen Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Es zerfällt das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 nunmehr in 1000 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die weiteren Änderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht. Der Verwaltungsrat hat sodann Einzelunterschrift erteilt an Eugen Boller, Kaufmann, von und in Turbenthal.

22. Dezember. Die Firma Max Rascher Verlag in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1694), Verlagsbuchhandlung, speziell Herausgabe der Europäischen Bibliothek und der Europäischen Bücher, ist infolge Überganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Max Rascher Verlag A.-G.» in Zürich erloschen.

22. Dezember. Unter der Firma Max Rascher Verlag A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 15. Dezember 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «Max Rascher Verlag» in Zürich betriebenen Verlagsbuchhandlung, speziell Herausgabe der Europäischen Bibliothek und der Europäischen Bücher zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann neue, dem bisherigen Betriebe verwandte Geschäftszweige einführen und sich an andere Unternehmungen beteiligen. Sie übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der Firma «Max Rascher Verlag». Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000, auf den Namen lautend. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, die Direktion, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; seine Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann ferner Einzel- oder Kollektivunterschrift und Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Als Direktor ist ernannt: Max Rascher, Buchhändler, von Zürich, in Zürich 1; beide führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Witwe Marie Rascher geb. Fritzsche, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Rathausquai 20, Zürich 1.

Textilfabrikate, speziell Trikotagen. — 22. Dezember. Aktiengesellschaft vorm. W. Achtnich & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1013). In ihrer Generalversammlung vom 7. November 1917 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Firmaführung auch in französischer Sprache, lautend auf Société Anonyme ci-devant W. Achtnich & Co. beschlossen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt: Walter Achtnich-Wehrli, Kaufmann, von Winterthur, in Nieuwer-Amstel D. I. B. bei Amsterdam.

22. Dezember. Schweiz. A.-G. für Hetzer'sche Holzbauweisen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1915, Seite 673). Die Prokura von Georges L'Eplattenier ist erloschen.

Bank- und Effektingeschäfte. — 22. Dezember. Der Vorstand der Kommanditgesellschaft unter der Firma Vogel & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1917, Seite 858) hat Einzelprokura erteilt an Albert Stuebel, von Muri (Aargau), in Zürich 3. Dagegen ist die Prokura des Albert Wettstein erloschen.

Agentur und Kommission. — 22. Dezember. Inhaber der Firma Robert Büchy in Zürich 6 ist Robert Büchy, von Elgg, in Zürich 6. Agentur und Kommission. Clausiusstrasse 41.

Kleinmetallwaren. — 22. Dezember. «Colibri» Société par actions in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1917, Seite 1946). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Hans Schaal, von Stuttgart, in Genf.

Manufaktur- und Bettwaren. — 22. Dezember. Die Firma Gebr. Bollag in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 157), Manufaktur- und Bettwaren, Gesellschafter: Samuel und Jacob Bollag, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Gasthof, Sattlerei, usw. — 22. Dezember. Die Firma M. Morf-Hildebrand in Meilen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1914, Seite 83) und damit die Prokura des Arnold Morf-Hildebrand, Betrieb des Gasthofs zur Sonne; Sattlergeschäft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

Liegenschaften. — 22. Dezember. Die Firma C. Danuser-Brünnmann in Kilchberg b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 657), An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung. — 22. Dezember. Der Inhaber der Firma Cour. Goetsch in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 13. Februar 1913, Seite 163) wohnt nunmehr in Hängg.

22. Dezember. **Gewerbebank Männedorf** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1912, Seite 1290). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1917 haben die Aktionäre die Durchführung des am 18. März 1906 gefassten Beschlusses auf Erhöhung des Gesellschaftskapitals konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 500,000, zerfallend in 1000 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Quincailerie, Mercerie, usw. — 22. Dezember. Die Firma **F. Schwarzenbach** in Grossandelfingen (S. H. A. B. vom 15. September 1899, Seite 1179), Quincailerie, Mercerie, Parfumerie und Wollwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Dezember. **Kaufhaus-Genossenschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1913, Seite 126). Dr. Richard Lang, Heinrich Toggweiler und Salomon Dreifuss sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt der erste Direktor: Wilhelm Günter, Kaufmann, in Zürich 8. Der Genannte zeichnet nur in der Eigenschaft als erster Direktor wie bisher einzeln. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden ernannt: Albert Saxer, Kaufmann, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 8; Karl Günter, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 5, und August Bühler, Kaufmann, von Tannegg (Thurgau), in Zürich 4 (dieser bisher Kollektivprokurist). Letzterer zeichnet kollektiv mit dem zweiten Direktor für die Genossenschaft. Dessen Prokura ist damit erloschen.

Textilwaren. — 22. Dezember. Der Inhaber der Firma **Karl Dub** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1705) wohnt nunmehr in Zürich 6.

22. Dezember. Unter der Firma **Centralhalle A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. Dezember 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebnahme und Vermietung der Liegenschaft zur Centralhalle, St. Peterstrasse 18/Nüscherstrasse 1, in Zürich 1, zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern, die Verwaltungs- oder Direktionsstelle und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Als Verwaltung mit Einzelunterschrift ist ernannt: Franz Huwyler-Boller, Architekt, von Meienberg (Aargau), in Zürich 1. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 18, Zürich 1.

Industrieartikel. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Alex. Lehmann** in Zürich 1 ist Alexander Lehmann, Chemiker, von Zürich, in Zürich 1. Industrieartikel. Usterstrasse 9.

Leder. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Ney-Joseph** in Zürich 1 ist Ernst Ney-Joseph, von Bamberg (Bayern), in Zürich 1. Vertretungen, Import und Export in Leder. Bahnhofplatz 14.

Landesprodukte, Getreide, Futtermittel. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Markus Maier** in Zürich 8 ist Markus Maier-Maier, von Mühlheim (Baden), in Zürich 8. Handel und Agentur in Landesprodukten, Getreide und Futtermitteln. Seefeldstrasse 114.

Metallbronzefarben usw. — 22. Dezember. Jakob Schlittler, von Niederurnen (Glarus), Zacharius Blumer, von Engi (Glarus), beide in Kempten-Wetzikon, und Alfred Kirschbaum, von New York (U. S. A.), in Zürich 6, haben unter der Firma **Schlittler, Blumer & Co.** in Kempten-Wetzikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Dezember 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Jakob Schlittler und Zacharius Blumer und Kommanditär ist Alfred Kirschbaum, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 18,000 (achtzehntausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Schlittler & Blumer». Fabrikation und Handel in Metallbronzefarben und verwandten Artikeln. In Kempten.

Treibriemen-Verbinden. — 22. Dezember. Die Firma **Alfred Kirschbaum** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1965) verzehrt als Natur des Geschäftes lediglich Fabrikation von Treibriemen-Verbindern.

22. Dezember. **Schweizerisch-Italienische Industrie- & Handelsgesellschaft (Società Industriale e Commerciale Italo-Svizzera)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1915, Seite 1466). Philipp Lovetore und Cav. Ragione Enrico Piazza sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschrift sowie diejenige des Geschäftsführers Carl Schaeffer werden ammit gelöscht. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Talacker 46, Zürich 1. Als Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt: Eduard Baumann, Direktor, von Bubikon, in Kiehlberg bei Zürich, und Hans Kohler, Ingenieur, von Lyssberg (Bern), in Zürich 7. Die Genannten sowie das bisherige Vorstandsmitglied (Präsident) Dr. Michael Thalberg, Rechtsanwält, in Zürich 7, führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Firmen- und Metallschilderfabrik, Metallgiesserei. — 22. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Pfister & Cie.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, Seite 1773) ist Witwe Rosa Camenzind-Müller ausgetreten; deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Rudolf Pfister, von Wetzikon, in Affoltern a. Albis, mit dem Betrage von Fr. 5000. (fünftausend Franken). Metallschilderfabrikation, technische Artikel und Industrieerzeugnisse. Schöndalstrasse 6.

Waren aller Art. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Frefel** in Zürich 2 ist Hermann Frefel, von Amlikon-Griesenberg (Thurgau), in Zürich 2. Handel in Waren aller Art: Vertretungen. Glärnischstrasse 35.

Textilwaren. — 22. Dezember. Die Firma **Rabinowitz & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 25. November 1917, Seite 1843) verzehrt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51.

Heuhandel. — 22. Dezember. Die Firma **H. Frech** in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594), Heuhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berno — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Hotel-Pension. — 1917. 20. Dezember. Inhaber der Firma **R. Jakob-Weibel** in Seftigen ist Robert Jakob allié Weibel, Bendichts, von Rapperswil (Kt. Bern), Wirt zum Belle-Vue, in Seftigen. Betrieb der Hotel-Pension Belle-Vue, in Seftigen. Beim Bahnhof Seftigen.

21. Dezember. Die **Konsumgenossenschaft Seftigen und Umgebung**, mit Sitz in Seftigen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158), hat in den Versammlungen vom 18. November und 16. Dezember 1917 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Als Präsident: Ernst Messerli, Steinhauer, von und in Seftigen; als Vizepräsident: Rudolf Jost, Schlosser- und Arbeiter, von Wynigen, in Seftigen; als Sekretär: Johann Glatthard, Vorarbeiter, von Grindelwald, in Seftigen; als Kassier: Adolf Krüehli, Stationsvorstand, von Bärswil, in Seftigen; als Beisitzer: Jakob Blaser, Landwirt, von Langnau, in Seftigen; Samuel Liebi, Landwirt, von und in Seftigen; Eduard Stettler, Fabrikarbeiter, von Vechigen, in Seftigen; Fritz Liebi, Fabrikarbeiter, von und in Seftigen; Adolf Hänni, Zimmermann, von und in Seftigen; als Ersatz-

männer: Ernst Kissling, Maurer, von und in Seftigen, und Rudolf Bill, Maurer, von Moosseedorf, in Seftigen. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Biel

Eisengiesserei. — 19. Dezember. Die Firma **A. Tscheer** in Biel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 29. April 1910) ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen. Die an Emil Tscheer erteilte Prokura ist erloschen.

Fabrication mécanique et décolletages. — 20. Dezember. Marcel Eggi, Mechaniker, von Busswil, und Jules Arnold Paratte, Uhrmacher, von Muriaux; beide in Biel, haben unter der Firma **Eggi & Cie.** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die ihren Sitz in Biel hat und am 20. Dezember 1917 beginnt. Zur rechtsgültigen Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter notwendig. Fabrication mécanique et décolletages; Dufourstrasse Nr. 133.

Bureau de Delémont

Etaines pour l'horlogerie, etc. etc. — 22. décembre. Otto Grosjean, commerçant, de Saules, à Huttwil; Adolphe Grosjean, mécanicien, de Saules, à Delémont, et Eugène Grosjean, mécanicien, de Saules, à Delémont, ont constitué à Delémont, sous la raison sociale **Grosjean & Co.**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} novembre 1917. Seul Otto Grosjean possède la signature sociale collectivement avec l'un ou l'autre de ses co-associés. Fabrication d'étaines pour l'horlogerie et industries similaires et d'appareils divers. Bureau: Rue Pré-Guillaume.

Bureau de Neuveville

Décolletages. — 21. décembre. Paul Bloesch, de Mörigen (Nidau), mécanicien, et Henri Mérillat, de Perrefitte, mécanicien, les deux à Neuveville, ont constitué au dit lieu sous la raison **Bloesch & Mérillat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1917. Décolletages; Ruelle de la Cave.

Bureau Schnarzenburg

20. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserer Almentli**, mit Sitz in Almentli, Gde. Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 34 vom 16. Februar 1916) hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Dezember 1917 an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden bisherigen Präsidenten Gottlieb Zwalhen gewählt: Ulrich Schmied, von Wahlern, Landwirt, Sindelbühl, Gde. Guggisberg.

Glarus — Glaris — Glarona

1917. 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Landolt, Sägerei & Holzhandlung** in Nafels (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1034) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Volta Glarus, vormals Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurgau A.-G.** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1861 und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 29. November 1917 ihre Statuten revidiert. Die in Schweiz. Handelsamtsblatt bisanhin publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Épicerie, combustibles, bétail. — 1917. 21. décembre. Le chef de la maison **L. Cardinaux**, à Châtel-St-Denis, est Louis Cardinaux, fils de feu François, de et à Châtel-St-Denis. Épicerie, combustibles et commerce de bétail.

Boulangerie, pâtisserie, farines. — 21. décembre. Le chef de la maison **Jos. Maillard**, à Châtel-St-Denis, est Joseph Maillard fils de Nicolas, originaire d'Éublens (Glâne), à Châtel-St-Denis. Boulangerie, pâtisserie, commerce de farine.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

18. décembre. Sous la raison sociale **Caisse Raiffeisen d'Épargne et de Prêts de la Paroisse de Mannens-Grandsivaz**, s'est constituée une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal de l'arrondissement de la Broye, à Estavayer-le-Lac, avec siège social à Mannens, district de la Broye, canton de Fribourg, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi éder une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Les statuts ont été adoptés le 4 novembre 1917. Peuvent, seules, faire partie de la société, des personnes solvables, jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la commune de Mannens-Grandsivaz; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué, peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande signée, emportant adhésion, sans réserve, aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 2.50 pour les membres fondateurs et de fr. 4 pour les nouveaux membres et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaire, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu, six mois au plus tard, après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par l'exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction, au plus tard le 1^{er} mars, doit contenir en résumé: I. L'actif comprenant: 1^o l'encaisse du 31 décembre; 2^o l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3^o la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4^o les biens meubles; 5^o les immeubles; 6^o le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1^o le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2^o les dettes classées par ordre d'espèces; 3^o les parts d'affaires des associés; 4^o les intérêts partiels à la fin de l'année; 5^o le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif, la perte subie par l'association. 50% du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve, avant tout autre répartition. Pendant les cinq premières années, 25% seulement du bénéfice annuel sont exceptionnellement prélevés au profit du fonds de réserve, et sur les 75%, la nécessaire est prélevée pour l'intérêt réglementaire aux parts d'affaires libérées. Sur les 50% restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées, un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effec-

tués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société coopérative. Les membres n'y ont, personnellement, aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert, en première ligne, à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par leur montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société coopérative est administrée par: a) le comité de direction, composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de trois membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Président: Antoine Joye, feu Jacques, de et à Mannens, syndic; vice-président: Marcel Joye, feu Jacques-Joseph, de Mannens, à Grandsivaz; secrétaire: Louis Renevey, feu Alphonse, de Mannens, à Grandsivaz; tous agriculteurs.

20 décembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage du bétail bovin de Rueyres-les-Prés**, il s'est fondée, à Rueyres-les-Prés, une société coopérative ayant pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la conservation de la pureté de la race. La société comprend les propriétaires de bétail habitant les communes de Rueyres-les-Prés et Morens. La société a son siège à Rueyres-les-Prés. Les statuts sont du 9 septembre 1911. La durée de la société est d'au moins cinq ans, pour la première période; à partir de là, la durée peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée générale des sociétaires. Tous les propriétaires de bétail, habitant les communes de Rueyres-les-Prés et Morens peuvent, sur leur demande, être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent, par leur signature, aux présents statuts et paient la finance d'entrée. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Le sociétaire qui, restant dans la localité, voudrait se retirer volontairement de la société, devra verser un montant de fr. 50. Les membres de la société qui doivent quitter la localité devront payer un montant qui sera fixé par l'assemblée générale, d'après l'état des dettes et le nombre des vaches primées dans le courant de la présente année. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie de l'association pour les motifs prévus, à l'art. 6, entraîne pour l'associé sortant, la perte de tout droit au capital social. Tous les membres du syndicat sont solidairement responsables des dettes contractées par la société. La caisse est alimentée par: a) la finance d'entrée des sociétaires, fixée à fr. 10; b) les subsides éventuels qui pourraient être accordés par les autorités cantonales ou fédérales; c) le montant des primes et surprimes accordées aux reproducteurs mâles et le prix des saillies. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des sociétaires, le comité. Le comité est composé de trois membres, soit du président, du vice-président et du secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire du comité ont, ensemble, la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Toutes les contestations des sociétaires entre eux ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires du syndicat, soit pendant sa durée, soit pendant sa liquidation, seront soumises au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors des sociétaires et nommé pour chaque contestation par les intéressés ou par le juge compétent. Les modifications aux statuts doivent être votées par les trois-quarts des membres présents à une assemblée générale. La société est dissoute: a) par une décision de l'assemblée générale prise à la majorité des trois-quarts des membres présents et dans une assemblée spécialement convoquée à cet effet, et composée au moins de la moitié des sociétaires; b) si, dans une assemblée, rien n'a pu être décidé, la majorité pure et simple suffit dans une seconde assemblée. Le comité est composé comme suit: Président: Alfred Messer, fils de Frédéric, agriculteur, de Zauggried (Berne), à Morens; vice-président: Joseph Chanex, fils d'Alexandre, agriculteur, de et à Rueyres-les-Prés; secrétaire: Félix Roulin, fils d'Edouard, agriculteur, de et à Rueyres-les-Prés.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Epicerie, mercerie, modes, etc. — 20 décembre. La maison **Arnold Courard**, à Romont, épicerie, modes, mercerie, confection (F. o. s. du c. du 4 juin 1892, page 519), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 20 décembre. La maison **C. Cuérel**, à Yverdon, a supprimé sa succursale de Romont, la raison «C. Cuérel», épicerie, denrées coloniales, cigares, tabacs, chaussures (F. o. s. du c. du 30 septembre 1912, n° 247, page 1794), est en conséquence radiée.

Epicerie — 20 décembre. La maison **Louise Battaini, née Kloug**, à Rue, épicerie (F. o. s. du c. du 24 octobre 1896, n° 295, page 1215), est radiée d'office, ensuite du décès du titulaire.

Denrées coloniales et fromages — 20 décembre. Le chef de la maison **Philomène Dumas**, à Romont, est Philomène néo Dafflon, épouse de Jules Dumas, de Sommentier, à Romont. Denrées coloniales et fromages.

Coiffeur; articles de toilette — 21 décembre. Le chef de la maison **Aebischer Fernand**, à Romont, est Fernand Aebischer, fils de Joseph, de St-Antoine (Singine), domicilié à Romont. Salon de coiffure, articles de toilette.

Pinte — 21 décembre. La maison **Perisset Ant.**, desservance de la Pinte du Reposoir, à Ursy (F. o. s. du c. du 6 juin 1900, n° 204, page 819), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, optique — 21 décembre. Le chef de la maison **Bumbach Auguste**, à Romont, est Auguste Bumbach, feu Charles, de Mollingen (Argovie), domicilié à Romont. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, optiques.

Solothurn — Solenre — Soletta

Bureau Breitenbach

1917. 20. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Schlosserei Kleinlützel** in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 16. Juli 1914, Seite 1243 und dortige Verweisung) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft wurde abgeändert in **Schloss- und Beschlägefabrik A.-G.** (Fabrique de Serrures et de Ferronnerie S. A.) (Fabbrica di Serrami e Ferramenti S. A.). Zweck der Gesellschaft ist die fabrikmässige Herstellung von Türschlossern und Baubeschlägen aller Art sowie der dazu gehörenden Metallgeräthe und aller in diese Branche einschlagenden Artikel sowie deren Vorkauf. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von hundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000) erhöht worden, eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende, im gleichen Range stehende Aktien von je Fr. 100. Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Olten-Gösgen

Zimmerei und Schreinerei — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Gottlieb Wittmer** in Niedererlinsbach ist Gottlieb Wittmer, von und in Niedererlinsbach. Zimmerer und Schreiner.

Bureau Stadt Solothurn

Apotheke — 21. Dezember. Die Firma **J. Waetge, Adler Apotheke**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 4 vom 16. Januar 1886, Seite 26), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Pharmazeutische, chemische, kosmetische und diätetische Produkte, Nährpräparate — 1917. 17. Dezember. Unter der Firma **Gaba A. G. (Gaba S. A.) (Gaba Ltd.)** gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Herstellung und der Vertrieb pharmazeutischer, chemischer, kosmetischer und diätetischer Produkte und von Nährpräparaten im Inland und im Ausland ist. Die Gesellschaft kann im Inland und im Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an verwandten Unternehmungen im Inland und im Ausland beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. Dezember 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 350,000), eingeteilt in 700 Aktien von je Fr. 500, sämtliche auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugten Personen bezeichnet der Verwaltungsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen kollektiv je zu zweien der Präsident des Verwaltungsrates, der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie die Prokuristen. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Hermann Geiger, Apotheker, von Basel, wohnhaft in Arlesheim; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Dr. Paul Geiger, Apotheker, von und wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt im obigen Sinne Prokura an Emil A. Wagner, von Flurlingen (Kanton Zürich), wohnhaft in Basel, und an Luise Brunner, von Basel, wohnhaft in Arlesheim. Geschäftslokal: Rüdengasse 1.

17. Dezember. Unter der Firma **Feder-Holzschuh A. G. Basel** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die von Robert Mönch in Küssnacht (Zürich) erworbenen Patentrechte zur Konstruktion eines Federholzschuhs zu verwerten, sei es durch Fabrikation und Verkauf des Federholzschuhs, sei es durch Verkauf oder Lizenzabgabe der Patentrechte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. Dezember 1917 festgestellt worden. Die Dauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die eingetragenen Besitzer der Aktien, und, wo das Gesetz eine öffentliche Bekanntmachung verlangt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates und den Geschäftsführer (Direktor); dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Karl Adolf Brodbeck, Rechtsanwalt, von und wohnhaft in Liestal; Geschäftsführer (Direktor) ist Karl Bärli, Kaufmann, von Basel, in Riehen wohnhaft. Geschäftslokal: Clarastrasse 20.

Tapetenhandlung — 18. Dezember. Unter der Firma **W. Wirz-Wirz A. G.** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb einer Tapetenhandlung und die Uebernahme des bisher von der Firma «W. Wirz-Wirz» geführten Geschäftes bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Dezember 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzehntausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuch eingeschriebenen Aktionäre, in den Fällen, in welchen durch das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, geschieht diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch die Verwaltung vertreten. Diese besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Jedes Mitglied führt für die Verwaltung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Verwaltung ist befugt, auch Personen, die ihr nicht angehören, das Recht zur Unterschrift für die Gesellschaft zu erteilen und die Art und Weise zu bestimmen, in welcher sie für die Gesellschaft zeichnen können. Mitglieder der Verwaltung und zur Einzelunterschrift befugt sind gegenwärtig: Wilhelm Wirz, Dr. oec. publ., ohne Beruf, von Basel, wohnhaft in Zürich, und Albert Wirz, Kaufmann, von Rothenfluh (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Ernst Grether, Raoul Fischer und Adolf Kunz, alle von und wohnhaft in Basel, in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugt sind. Geschäftslokal: Freiestrasse 71.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 19. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Mineral- und Metallwerte** gründet sich mit Sitz in Schaffhausen eine Aktiengesellschaft. Gegenstand des Unternehmens sind: a) Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Wertpapieren und Vermögenswerten aller Art für gemeinsame Rechnung der Aktionäre; b) alle mit den vorstehend bezeichneten Geschäftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte, insbesondere die Gründung von Unternehmungen aller Art sowie die Beteiligung an solchen in jeder beliebigen Form. Die Statuten sind am 15. Dezember 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken), eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 10,000. Die Einladung zu den Gesellschaftsversammlungen erfolgt lediglich durch eingeschriebene Briefe an diejenigen Aktionäre, welche Name und Adresse bei der Verwaltung der Gesellschaft angemeldet haben. Die Gesellschaftspublikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf, gegenwärtig zwei Mitgliedern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist die Unterschrift sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates erforderlich. Der Verwaltungsrat kann durch einstimmigen Beschluss Direktoren und Prokuristen ernennen und deren Zeichnungsverhältnisse regeln. Demgemäss führen zurzeit gemeinsam die Unterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. jur. Eugen Koller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich, und Jacques Blankart, Bankier, von Udligenswil (Luzern), in Zürich. Geschäftslokal: Eigistrasse 15.

Gasthaus und Restaurant — 19. Dezember. Die Firma **C. J. Mayer-Ulmer**, Gasthausbetrieb und Restauration, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. Dezember 1894, Seite 1133), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1917. 21. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Saxer, Schuhhandlung** in Sennwald ist Jakob Saxer, von Seydlen, in Sennwald. Schuhhandel. Hauptstrasse.

21. Dezember. Inhaber der Firma Jb. Inhelder, Mühle & Bäckerei in Sennwald ist Jacob Inhelder, von und in Sennwald. Mühle und Bäckerei. Die Firma erteilt Prokura an Emil Inhelder, Sohn, von und in Sennwald.

Wirtschaft, Viehhändler usw. — 21. Dezember. Inhaber der Firma Karl Trunz in Oberuzwil ist Karl Gallus Trunz, von Niederhelfenschwil, in Oberuzwil. Wirtschaft, Landwirtschaft und Viehhändler. Zum Jägerhaus.

Nahrungsmittelfabrik. — 21. Dezember. Richard Gräbner, von und in Karlsruhe, und Johann Jakob Schneider, von Riedikon, in Zürich, ab 15. Januar in Wattwil, haben unter der Firma Schneider & Gräbner in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 ihren Anfang nahm. Nahrungsmittelfabrik. Dorf.

Baumwollgewebe für Stickereibedarf, usw.; mechanische Stickereien. — 21. Dezember. Die Firma Gebrüder Becker in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, Seite 1164) firmiert auch in englischer und französischer Sprache mit Becker Bröthers, Becker Frères. Natur des Geschäftes: Baumwollgewebe für den Stickereibedarf und Export; mechanische Stickereien.

21. Dezember. Der Inhaber der Firma Victor Dreyfus, Kaufhaus für moderne Gelegenheitskäufe, Kaufhaus, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 135) ändert den Wortlaut der Firma ab in V. Dreyfus, St. Gallen & Herisau Kaufhaus. Natur des Geschäftes: Kaufhaus, Spezialabteilung: Fabrikation und Handel in Damenwäsche und Stickereien.

Stickereien. — 21. Dezember. Inhaber der Firma Ed. Engler in St. Gallen ist Eduard Engler, von Sevelen, in St. Gallen. Stickerelexport. Rosenbergstrasse 8.

21. Dezember. Die Firma Buchdruckerei E. Rieben, Rorschach, Druck & Verlag des «Rorschacher Boten» in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1915, Seite 1093) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

21. Dezember. Folgende Firmen werden infolge Wegzugs der Inhaber von Amtes wegen gelöscht:

Comestibles. — B. Cozzatti, Comestibles, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 12. März 1913, Seite 444).

Hotel. — August Roth, Hotel Mariaberg, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2159).

Spezerei- und Meercrèwarenen. — Olivieri Assnero, Spezerei- und Meercrèwarenhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, Seite 1178).

Textilwaren; Plumetis-Fabrikation, usw. — 21. Dezember. Der Inhaber der Firma J. L. Finkelstein, Import, Export, allgemeine Textilbranche, Plumetis-Fabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1917, Seite 1386), ist Schweizerbürger; von Kallern (Aargau).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Handelsgrätnererei. — 1917. 21. Dezember. Otto Weber, von Leuggern, in Baden, und Robert Weber, von Leuggern, in Siggenthal, haben unter der Firma Gebrüder Weber in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. September 1917 ihren Anfang nahm. Das Recht zur Unterzeichnung steht nur beiden Gesellschaftern gemeinsam zu. Handelsgrätnererei; Dynamostrasse 21.

Bezirk Zofingen

Mechanische Werkstätte und Schlosserei. — 21. Dezember. Die Firma Ad. Jenzer, mechanische Werkstätte und Schlosserei, in Rothrist (S. H. A. B. 1917, Seite 671), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Olten erloschen.

Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Commissione confezioni. — 1917. 19. Dezember. Titolare della ditta Torriani Francesco, in Arzo. è Francesco Torriani, fu Alessandro, da Raneate, in Arzo domiciliato. Commissione e confezioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Modestnouveau. — 1917. 21. Dezember. La raison commerciale Julie Jaton, à Avenches (F. o. s. du c. 1891, page 330), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Bureau de Cossonay

21. décembre. La Société de Fromagerie de La Sarraz, société coopérative ayant son siège à La Sarraz (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, page 595, et 19 janvier 1915, page 63), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1917, renouvelé son comité administratif, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Schopfer, de La Praz et Lauenen (Berne); vice-président: Gustave Brocard, de Dizi; secrétaire: Henri Rollier, de La Sarraz; caissier: Henri Cuhat, de Georges, de La Sarraz; membre: Lucien Cuhat, de La Sarraz; tous agriculteurs, domiciliés à La Sarraz.

Bureau de Lausanne

Librairie et papeterie. — 18 décembre. La maison J. Gabrys, librairie et papeterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mars 1917), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre d'affaires l'édition des journaux suivants: «La Lithuanie et la Guerre Européenne», «Les Annales des Nationalités» et «Pro Lithuanian».

Appareils de chauffages. — 19 décembre. Gottlieb Weber, à Lausanne, chef de la maison G. Weber, constructeur, fabrication d'appareils de chauffages, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1908), est originaire de Lausanne.

19 décembre. La Société de Mécanique «La Vaudoise», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1917), a, dans son assemblée générale du 8 novembre 1917, modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: Le capital social est réduit de fr. 60,000 à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en cent vingt actions au porteur, de deux cent cinquante francs chacune, entièrement libérées. L'assemblée a nommé administrateur: Edmond van Muyden, ingénieur, de Founex (Vaud), à Vevey, en remplacement de Henri Rapin, démissionnaire.

Représentation et commission. — 19 décembre. La maison A. Huttmacher, représentation et commission, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 janvier 1917), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau à l'Avenue de la Harpe 6.

19 décembre. La société anonyme Usine Mécanique du Léman S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 13 janvier et 15 mars 1917), a, dans son assemblée générale du 3 décembre 1917, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le conseil d'administration est composé de un à trois membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. L'assemblée a nommé en qualité d'administrateurs: Ernest Audemars, industriel, du Chenit, au Sentier, et Walther-Edmond Lienhard, représentant, de Uerkheim (Argovie), à Genève, en remplacement de Henri Guye, Henri Pingoud et Isaac-Henri Reymond, démissionnaires.

19 décembre. L'association Cercle Neuchâtelois, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 mars 1912, 23 mai 1914, et 15 août 1916), a, dans son assemblée générale du 14 avril 1917, modifié ses statuts. Les modi-

fications portent sur les points suivants: Tout nouveau membre libre dans la classe mutuelle paiera une cotisation mensuelle de un franc dans la catégorie A et de un franc cinquante centimes dans la catégorie B.

19. décembre. La société coopérative Halle aux cuirs de la Suisse Romande, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 janvier 1904, et 11 novembre 1914), a, dans son assemblée générale du 14 mars 1915, modifié ses statuts. La modification concerne l'organisation intérieure de la société. Auguste Vuagniaux, boucher, de Vucherens, à Yvonand, et Maurice Rouiller, boucher, de et à Trois-Torrents (Valais), ont été élus comme nouveaux membres du conseil d'administration.

19. décembre. Société suisse d'ameublement et mobilier complet, anciennes maisons Heer-Cramer, à Lausanne, Neuchâtel et Zurich et Félix Wanner, à Montreux et Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 novembre 1898, 25 octobre 1917). Louis Béguin, avocat, de St-Légier, à Lausanne, a été désigné en qualité de vice-président du conseil et membre du comité de direction, lequel aura la signature sociale collectivement avec le président du conseil Emmanuel Dubochet-Wanner ou le secrétaire Ernest-Henri Heer. La signature conférée au vice-président Charles Schmidhauser est éteinte et radiée.

19. décembre. La société anonyme Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 4 juillet 1883, 17 juillet 1907), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1917, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La société a pour objet: a) l'exploitation d'un chemin de fer de Lausanne à Ouchy; b) l'aménagement et l'utilisation des eaux du Grenet et du lac de Bret; c) l'utilisation des terrains particuliers appartenant à la société conformément aux décrets des 2 juin 1871, 5 décembre 1872 et 6 juin 1873; d) l'exploitation de toute autre entreprise en relation avec les objets sociaux. La durée de la société est illimitée. Le capital social a été porté à deux millions trois cent mille francs (fr. 2,300,000), divisé en vingt-trois mille actions au porteur de cent francs chacune. Le président du conseil d'administration et le président du comité de direction engage chacun individuellement la société. Les autres membres du comité de direction engagent la société par la signature collective de deux d'entre eux. Le président du conseil d'administration est Jean-Jaques Mercier de Molin, propriétaire, de Lausanne, domicilié à Sierre (Valais); le président du comité de direction est Jean-Jaques Mercier-Dufour, propriétaire, de Lausanne, y domicilié; les autres membres du comité de direction sont: Eugène Francillon, négociant, de Lausanne, y domicilié; Jean-Jaques Mercier de Molin, propriétaire, de Lausanne, domicilié à Sierre (Valais), et Simon de Félice, avocat, d'Yverdon, à Lausanne; ces quatre derniers déjà inscrits. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

20. décembre. Suivant procès-verbal signé de tous les actionnaires, la Société immobilière «La Favorite», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1911), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1917, modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: La société est engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature du président du conseil d'administration. Le président du conseil est Louis, fils de Nutin Fiffel, ancien industriel, de Genève et Coire, à Chamblandes rière Pully. L'administrateur Léon Blanchod est radié.

Agence et commission. — 20. décembre. La société en nom collectif Goossens & Wap, ayant son siège à Davos-Platz, avec succursale à Lausanne, agence et commission (F. o. s. du c. du 11 mai 1917), confère procuration à Johann-Adriaan Hofland, d'origine hollandaise, domicilié à Lausanne.

20. décembre. La Société vaudoise de crémation, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juin 1890), a, dans son assemblée générale du 25 mars 1917 et sa séance du comité du 24 mai 1917, composé son comité comme suit: Paul Decker, professeur, de Duillier, président; Alfred Haldy, opticien, de Châtellet (Berne), vice-président; Victor Rosat, chef de service à la Banque Cantonale Vaudoise, de Granges-Marnand, secrétaire; Albert Terry, pharmacien, de St-Georges, caissier; ces quatre à Lausanne, et Edouard Chaudet, entrepreneur, de Corseaux, à Vevey, adjoint.

Café-brasserie. — 20. décembre. Le chef de la maison Petrequin-Fetzer Pierre, à Lausanne, est Pierre Petrequin allié Fetzer, de Romanel sur Lausanne, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, Rue Haldimand 1, à l'enseigne «Brasserie du Musée et Café du Cercle Démocratique».

Bureau de Nyon

Auberge. — 19. décembre. La raison Paul Simond, à Givrins (F. o. s. du c. du 15 mai 1916, page 776), exploitation de l'auberge communale, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20. décembre. Fabrique de vis de Nyon c. d. J. Isac & fils S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 17 juin 1909, page 1090). Dans leurs assemblées générales des 24 octobre 1916 et 8 décembre 1917, les actionnaires ont modifié les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social a été porté de 205,000 francs à trois cent cinquante mille francs (fr. 350,000), par l'émission de deux cent quatre-vingt-dix actions (290) nouvelles de cinq cents francs (fr. 500) chacune, toutes souscrites et libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1917. 19. décembre. La Fonderie sociale du Val-de-Travers, à Couvet (F. o. s. du c. des 1^{er} février 1904, page 92, et 24 juin 1905, page 1053), a, dans ses assemblées générales extraordinaires des 17 novembre et 15 décembre 1917, révisé partiellement les statuts. Le capital social a été porté à cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en douze cents actions, au porteur, de cent francs chacune, entièrement libérées. Une autre modification ne porte pas sur les faits publiés.

Papeterie, articles de bureaux. — 19. décembre. La raison L. Westphale-Kusch, à Fleurier, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. La raison est radiée.

Chiffons et métaux. — 19. décembre. La maison Théophile Besson, à Buttet (F. o. s. du c. du 26 mai 1916; n° 123, page 838), est dissoute ensuite de renonciation du titulaire. La raison est radiée.

Horlogerie. — 20. décembre. Le chef de la maison Jean Bovet-Bornoz, à Fleurier, est Jean Bovet-Bornoz, de Cully-Lutry et Pidoux, domicilié à Fleurier. Fabrication d'horlogerie, achat et vente; Grand'Rue n° 2. Cette maison a été fondée le 15 décembre 1917.

Genève — Genève — Ginevra

Tissus. — 1917. 19. décembre. La raison Anselme-Henry Haiff commerce de tissus en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1913, page 683), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fournitures et doublures pour tailleurs et couturiers. — 19. décembre. David Nathan s'est retiré depuis le 1^{er} octobre 1917 de la société en nom collectif Ch. Perrin et Co, commerce de fournitures et doublures pour tailleurs et couturiers, à Genève (F. o. s. du c.

du 15 avril 1915, page 512). Par contre, Madame Marie-Mathilde Perrin née Vetter, d'Epends (Vaud), domiciliée aux Eaux-Vives, est entrée, dès cette date, en son lieu et place, comme associée en nom collectif dans la maison qui continue sans autre changement. L'associé Charles-Fritz Perrin a eu la signature sociale.

19 décembre. La Société Anonyme des Crayons Arquin, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 novembre 1917, page 1743), a, dans son assemblée générale du 17 décembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée par la signature du directeur général ou par la signature collective de deux autres membres du conseil d'administration.

19 décembre. Dans son assemblée générale du 14 décembre 1917, la Société «La Rurale», société anonyme ayant son siège à Onex (F. o. s. du c. du 6 décembre 1916, page 1844), a nommé aux fonctions d'administrateur: Albert Chanal, négociant, de Carouge (Genève), demeurant à Genève, en remplacement d'Emile Bosonnet, démissionnaire.

19 décembre. Société Baillive Sud, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 mars 1915, page 340). Les administrateurs Adolphe Taponnier et Louis Brolliet sont radicaux, en sorte que Albert Nobile (déjà inscrit) reste seul administrateur. Siège social actuel: 12, Rue John Grasset.

Tabacsetcigarettesgros et détail et commerce en gros de tabacs en feuilles. — 20 décembre. La maison P. Smyrloglou, fabrique de tabacs et cigarettes gros et détail et commerce en gros de tabacs en feuilles, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1911, page 1869), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 26, Rue Merle d'Aubigné.

Construction et réparation de bicyclettes et motocyclettes et commerce de machines à coudre. — 20 décembre. La raison Adolphe Muller, construction et réparation de bicyclettes et motocyclettes et commerce de machines à coudre, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1906, page 982), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Construction et réparation de bicyclettes et motocyclettes. — 20 décembre. Le chef de la maison Vve Adolphe Muller, à Genève, est Madame Ida-Eva Roller, veuve de Adolphe-Gaspard Muller, de Plainpalais, domicilié à Genève. Construction et réparation de bicyclettes et motocyclettes. 1, Quai du Seujet.

20 décembre. Aux termes d'actes reçus par Me Adrien Jcandin, notaire, à Genève, le 14 décembre 1917, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière de la Rue du Nant N° 19, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles dans le Canton de Genève. Le siège de la société est aux Eaux-Vives, Rue du Nant N° 19. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions de mille francs chacune, au porteur. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Le conseil d'administration est composé de Gustave Berchet, entrepreneur, des Eaux-Vives, y domicilié.

20 décembre. Suivant acte en date du 17 décembre 1917, signé de tous les constituants, il s'est formé, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière des Nouveaux Quartiers, Lettre A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Son siège est au Petit-Saconnex; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil. Le premier conseil est composé d'un seul membre en la personne de Georges Palli, entrepreneur, de Plainpalais, y domicilié. Siège social: Rue des Confessions.

20 décembre. Suivant acte en date du 17 décembre 1917, signé de tous les constituants, il s'est formé, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière des Nouveaux Quartiers, Lettre B., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Son siège est au Petit-Saconnex; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil. Le premier conseil est composé d'un seul membre en la personne de Georges Palli, entrepreneur, de Plainpalais, y domicilié. Siège social: Rue des Confessions.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Interlaken

1917. 20. Dezember. Die Ehegatten Gustav Gross, von Basel, Wirt, in Interlaken, und Martha geb. Stérchi, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 29. November 1917, unter Aufhebung des für sie geltenden Güterstandes des alt-bernerischen Rechts, Gütertrennung gemäss Art. 241 u. H. Z. G. B. vereinbart und eine güterrechtliche Auseinandersetzung vorgenommen. Der Ehemann Gustav Gross ist Inhaber der Einzelfirma «Gustav Gross, Restaurant zur Adlerhalle», in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1908, Seite 597).

Genf — Genève — Ginevra

1917. 12. décembre. Les époux Francis Jonneret, constructeur-mécanicien, à Genève (associé en nom collectif de «Léon Jonneret et fils aîné», à Plainpalais), et Julie-Marguerite née Schilt, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 novembre 1917, le régime de la séparation de biens (C. e. art. 241 et ss.).

14 décembre. Les époux Louis-Edouard Golay, ingénieur, à Plainpalais (chef de la maison «L. E. Golay», à Genève), et Frida Marie née Gilles, ont adopté, suivant contrat de mariage du 8 décembre 1917, le régime de la séparation de biens (C. e. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40908. — 13. Dezember 1917, 2 Uhr.

Hans Meyer, Fabrikation,
Schwarzenburg (Schweiz).

Lebkuchen.



Nr. 40909. — 15. Dezember 1917, 8 Uhr.

D^r Eder & Co, Fabrikation und Handel,
Berlin-Halensee (Deutschland).

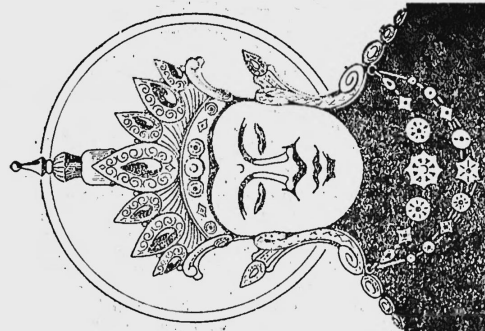
Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, insbesondere Brusttee, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Weine, Kräuterextrakte, Sirup, Honig.

AMALAH

Nr. 40910. — 15. Dezember 1917, 8 Uhr.

D^r Eder & Co, Fabrikation und Handel,
Berlin-Halensee (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, insbesondere Brusttee, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze, Kräuterextrakte, Fruchtsäfte, Konserven, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Gewürze, Kakao, Schokolade, Zuckergewürze, Backwaren, diätetische Nahrungsmittel, Malz, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seife, Rohabak, Tabakfabrikate, Tabakersatzmittel und Waren daraus.



Nr. 40911. — 19. Dezember 1917, 8 Uhr.

Tuor & Staudenmann, Schweiz. Citrovinfabrik,
Fabrikation und Handel,
Zolfigen (Schweiz).

Essigersatz.

ZUM EINMACHEN

„Von Früchten etc. macht sich Citrovin“ verleiht seinen angenehmen, süßlichen Geschmack und den ausserordentlichen Konservierungswert. — Der essigartige Geschmack wird durch Verdünnung mit Wasser beseitigt, doch soll eine nicht spürbare Essigsäure, wie bei Essigsäure, sondern auf 1 Teil Citrovin 1 Teil Wasser — falls Zucker verwendet wird, ist es empfehlend, an dem sonst üblichen Quoten etwas zu sparen, da Citrovin weniger Zucker erfordert und auch der verminderte Geschmack durch besserer Geruch kommt.“

Citrovin ist weder schärf noch essig, noch wird zur Essigsäure Herstellung Essenz verwendet. Die in Citrovin enthaltenen Citronensäure bildet die einzigen nachteiligen Einwirkungen der Essigsäure.

Man verleiht, Prospekt, Vor Nachschauen wird gewährt.

1/1 Original-Flasche Fr. 2.50

ALS GETRANK

Als 3 Örtlicher Wasser sind es Teil, wird Citrovin und 1/2 nach Geschmack 1 Liter kochendes Wasser, um ein aromatisches, durstlöschendes Getränk von bestem Fruchtgeschmack herzustellen. Die wichtige Eigenschaft des Citrovins besteht in seiner bakterienabtötenden Wirkung, die durch Zusatz zum Trinkwasser erreicht wird. Ein halbes Liter Citrovin bewahrt, besonders im Laufe der Sommer, durch Vermischung des Trinkwassers, ohne dass dies die Kranken oft stört. Letztlich wird durch Citrovin die Citrovin selbst in verdünnter Konzentration in 1/2 Liter Wasser auf ein Glas Wasser auf die meisten Wasserhähnen einen sehr starken, angenehmen Geschmack verleiht.

Folgende 3 Faktoren, Citrovin beibehalten, sind Einfluss, vorzüglicher Geschmack und ausserordentlicher Haltbarkeit, welche Citrovin in jedem Haushalt haben lässt. Sämtliche in jedem Glas 1/2 Liter Zitronenwasser kann.

Letztlich 1/2 Örtlicher Wasser sind es Teil, wird Citrovin und 1/2 nach Geschmack 1 Liter kochendes Wasser, um ein aromatisches, durstlöschendes Getränk von bestem Fruchtgeschmack herzustellen. Die wichtige Eigenschaft des Citrovins besteht in seiner bakterienabtötenden Wirkung, die durch Zusatz zum Trinkwasser erreicht wird. Ein halbes Liter Citrovin bewahrt, besonders im Laufe der Sommer, durch Vermischung des Trinkwassers, ohne dass dies die Kranken oft stört. Letztlich wird durch Citrovin die Citrovin selbst in verdünnter Konzentration in 1/2 Liter Wasser auf ein Glas Wasser auf die meisten Wasserhähnen einen sehr starken, angenehmen Geschmack verleiht.

Ausgewählte Fabrikannten in der Schweiz: Tuor & Staudenmann, Schweiz. Citrovinfabrik Zolfigen.

Nr. 40912. — 19. Dezember 1917, 8 Uhr.

Johann A. Wülfig, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

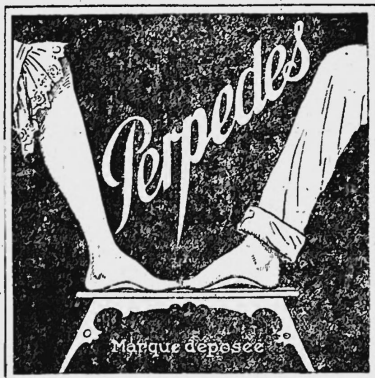
Arzneimittel, diätetische Nährpräparate, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Seifen und kosmetische Präparate, Milch, Hefe, Fleischextrakt, Mehl, Back- und Konditorwaren.

Cofficyl

Nr. 40913. — 21. Dezember 1917, 8 Uhr.

J. Splichal & Co, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Plattfuß-Schuhelagen.



Nr. 40914. — 21. Dezember 1917, 8 Uhr.

The Willys Overland Co, Fabrikation,
Toledo (Ohio, Ver. St. v. Am.).Automobile, Automobil-Lastwagen, Schleppwagen und
Teile davon, nicht eingeschlossen Maschinen.**Willys**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Neue Posttaxen

Auf 1. Januar nächsthin treten folgende neue Inlands-Posttaxen in Kraft:

1. Briefe im Lokalrayon kosten 10 statt 5, darüber hinaus 15 statt 10 Rp.; 2. Postkarten (einfache) kosten 7½ statt 5, doppelte 15 statt 10 Rp.; 3. die Einschreib- (Rekommendations-) Gebühr beträgt 15 statt 10 Rp.; 4. die Taxe der Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen beträgt nunmehr 30 statt 20 Rp.; jene der gerichtlichen Akten 50 statt 40 Rp., im Lokalrayon 45 statt 35 Rp.; 5. Einzugsmandate kosten 30 statt 20 Rp., im Lokalrayon 25 statt 15 Rp.; 6. Pakete bis 500 g kosten 25 statt 20 Rp., solche über 500—2500 g 35 statt 30 Rp.; 7. die Taxen für Postwagenfahrten auf Alpenstrassen oder andern Strassen, auf welchen der Betrieb besondere Schwierigkeiten bietet oder mit bedeutenden Kosten verbunden ist, sind um 10 Rp. und auf allen andern Strassen um 5 Rp. für den Kilometer erhöht worden. Endlich werden keine Retourbillette zu ermäßigten Taxen sowie keine Abonnements- und keine zusammenstellbare Billette mehr ausgegeben. 8. Mit Rücksicht darauf, dass die Zeitungstaxe unverändert geblieben ist, können nunmehr mit Beginn vom 1. Januar 1918 an wieder Abonnements auf schweizerische Zeitungen auf alle im Zeitungspreisverzeichnis angegebenen Zeiträume angenommen werden.

Der bisherige «Inlands-Posttarif (nebst Telegramm- und Telefon-taxen) für die Schweiz», herausgegeben von der schweiz. Oberpostdirektion erscheint auf obgenannten Zeitpunkt als «Taschenposttarif» in neuer Auflage. Dieser enthält sämtliche In- und Auslandsposttaxen und einige allgemeine, für das Publikum wissenswerte Bestimmungen über den Postverkehr. Er ist zum Preis von 20 Rp. vom 1. Januar 1918 an bei sämtlichen schweizerischen Poststellen käuflich oder kann dort bestellt werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat das Exequatur erteilt: am 14. Dezember Herrn Robert L. Gray als Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich, am 18. Dezember: Herrn Abbondio Casella, Konsul der Republik von Panama in Lugano.

Herrn Karl Grether, von Basel, schweizerischer Konsul in Moskau, ist am 22. Dezember die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt und mit der Führung der Konsulatsgeschäfte Herr Vizekonsul Suter, von Rüfenach (Aargau), in Moskau, betraut worden.

Handel und Industrie der Schweiz. Durch die ausserordentlichen Verhältnisse verzögert, erscheint soeben der Bericht des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1916. Obwohl sich die Beschaffung des Materials schwieriger gestaltete, so ist es doch gelungen, grössere Lücken zu vermeiden und sogar einzelne Kapitel etwas zu erweitern. Die in den Berichten über die Jahre 1914 und 1915 enthaltene Zusammenstellung der wirtschaftlichen Kriegsmassnahmen des Bundesrates ist bis zum 30. September 1917 in gleicher Weise nachgetragen worden. Zum zweitenmal erscheint gleichzeitig mit der deutschen eine französische Ausgabe dieses Jahrbuchs.

Der Bericht kann zum Preise von Fr. 5 vom Sekretariat des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins in Zürich (Börsengebäude) bezogen werden.

Nouvelles taxes postales

Les taxes postales du service intérieur suisse seront les suivantes à partir du 1^{er} janvier 1918, savoir:

1. Lettres expédiées dans le rayon local: 10 cts. au lieu de 5 cts.; lettres expédiées dans le reste de la Suisse: 15 cts. au lieu de 10 cts.; 2. cartes postales: simples, 7½ cts. au lieu de 5 cts.; doubles, 15 cts. au lieu de 10 cts.; 3. droit de recommandation: 15 cts. au lieu de 10 cts.; 4. commandements de payer et comminations de faillite: 30 cts. au lieu de 20 cts.; les actes judiciaires coûteront désormais 50 cts. au lieu de 40 cts. et, dans le rayon local, 45 cts. au lieu de 35 cts.; 5. recouvrements: 30 cts. au lieu de 20 cts.; dans le rayon local, 25 cts. au lieu de 15 cts.; 6. colis: jusqu'à 500 g., 25 cts. au lieu de 20 cts.; colis de plus de 500 g. jusqu'à 2,500 kg., 35 cts. au lieu de 30 cts.; 7. les taxes pour les voyages en diligence ont été augmentées de 10 cts. par km. sur les routes alpêtres et sur les autres routes où l'exploitation présente des difficultés spéciales ou occasionne des frais considérables; l'augmentation est de 5 cts. par km. sur les autres routes. En outre, il ne sera plus délivré de billets de retour à prix réduit, ni de billets d'abonnement et de billets combinables. 8. La taxe de transport des journaux ne subissant pas de modification, on peut maintenant accepter de nouveau, pour le 1^{er} janvier 1918, des abonnements aux journaux suisses pour toutes les périodes mentionnées dans l'indicateur du prix des journaux.

Le «Tarif postal pour le service intérieur suisse (avec les taxes télégraphiques et téléphoniques)», qui est publié par la direction générale des postes, paraîtra pour le 1^{er} janvier en une nouvelle édition intitulée «Tarif postal de poche». Cette publication contient toutes les taxes postales pour la Suisse, et l'étranger, ainsi que des renseignements utiles concernant le service postal en général.

A partir du 1^{er} janvier 1918, le nouveau «tarif de poche» pourra être acheté ou commandé au prix de 20 centimes dans tous les offices de poste suisses.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur, le 14 décembre: à M. Robert L. Gray, en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Zurich, le 18 décembre: à M. Abbondio Casella, en qualité de consul de la République de Panama, à Lugano.

Il a en outre accepté, le 22 décembre, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Charles Grether, de Bâle, de ses fonctions de consul suisse à Moscou. M. le vice-consul Suter, de Rüfenach (Argovie), à Moscou, a été chargé de gérer le consulat.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.

Wechsel- (Geld-) Kurse.

	Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)			In % über (+) bzw. unter (-) Parität		
				Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
21. XII.	4½	4½	2-8½	-0,625	-0,600	-0,250	-222,5	-161,4	-328,7
14. XII.	4½	4½	3-4	-0,750	-0,625	-0,375	-244,5	-183,5	-392,5
7. XII.	4½	4½	3-8½	-0,750	-0,500	-0,375	-234,0	-174,5	-420,9
30. XI.	4½	4½	2½-3½	-0,750	-0,500	-0,375	-247,2	-188,4	-475,0
23. XI.	4½	4½	2½-3½	-0,812	-0,562	-0,437	-242,2	-182,0	-484,5
16. XI.	4½	4½	3-8½	-0,812	-0,687	-0,437	-236,4	-173,6	-487,2

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5-5½ %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 4½ %.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	15. XII.	7. XII.	30. XI.	23. XI.	23. XII.	23. XII.	23. XII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4½	4½	4½	4½	4½	4½	4½
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5	5	5	5
Berlin	5	5	5	5	5	5	5
Milano	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5
Wien	5	5	5	5	5	5	5
Amsterdam	4½	4½	4½	4½	4½	4½	4½
New-York	4	4	4	4	4	4	4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.4571.

Fr. 100 = Fr. 106.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 23. XII.	77.06	20.92½	83.44	58	—	49.50	189.50	4.40½
15. XII.	75.71	20.60	75.31	52.37	—	45.29	186.50	4.32½
7. XII.	76.60	20.62	71.50	52.56	—	42.75	183.60	4.36½
30. XI.	75.28	20.47	64.81	50.35	—	39.94	186.63	4.30½
1916 23. XII.	75.78	20.63	68.64	48.56	—	39.50	188.75	4.32½
1915 23. XII.	85.79	23.86½	82.25	72.59	—	51.56	206.	5.01½
1914 23. XII.	89.92	24.86	100.12	79.86	—	65.57	228.75	5.26½
1913 23. XII.	101.50	25.46½	115.75	98.70	—	91.25	212.50	5.22
1912 23. XII.	100.10	25.34½	123.61	99.62	99.48	104.95	209.04	5.20½

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 1) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 21. Dezember — Situations hebdomadaires du 21 décembre

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis	Fr.	Encaisse métallique
		Dernière situation		Or
Metalbestand:				Argent
Gold	355,604,816.71			
Silber	58,022,010. —			
	408,626,826.71			
Darlehens-Kassascheine	11,086,400. —			
Portefeuille	260,216,589.89			
Lombard	40,829,846.82			
Wertschriften	7,526,963.80			
Korrespondenten	39,765,898.57			
Sonstige Aktiva	15,563,128.58			
	783,614,654.37			

Passiva

	Fr.	Fonds propres
		Billets en circulation
Eigene Gelder	27,940,858.48	
Notenumlauf	638,530,105. —	
Giro- u. Depotrechnungen	94,860,181.92	
Sonstige Passiva	22,583,508.97	
	783,614,654.37	

	Taux d'escompte 4½ %	valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardzinssatz 5½ %	gültig seit 1. Januar 1915.	
Lombardzins für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 8. August 1914.		

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

LLOYDS BANK LIMITED.



STAMMBUREAU: 71, LOMBARD STREET, LONDON, E.C. 3.

(Fr. 95 = £1.)
GEZEICHNETES CAPITAL - Fr. 782,605,000
EINGEZAHLTES CAPITAL - Fr. 125,216,800
RESERVEFOND - Fr. 90,000,000
DEPOSITEN, etc. (Bkt., 1917) Fr. 3,976,031,550
VORSCHÜSSE, etc. da. Fr. 1,560,844,600

Die Bank besitzt circa 900 Filialen in England und Wales.

Kolonial- und Auslandsabteilung: 17 Cornhill, London, E.C. 3

Die Bank übernimmt die Repräsentanz von Auslands- und Kolonial-Banken.

FRANZÖSISCHE HILFSSTELLE:

LLOYDS BANK (FRANCE) AND NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LIMITED.

JAPY



Visible
Schnellmaschine
Erstklassiges Fabrikat
Erprobt und bewährt
Zahlreiche Schweizer
Referenzen

Generalagentur:

F. Burkharter, Hauptplatzgasse 26, Bern

Telephon 3066 2641

Kanton Luzern

Rückzahlung von Staatsobligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschrittgemässen Auslösung gelangen im Jahre 1918 folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 1,300,000 vom 1. Januar 1889. 53 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1918:

Nr. 10, 92, 93, 96, 150, 170, 180, 231, 240, 264, 313, 355, 371, 409, 432, 435, 437, 440, 450, 453, 476, 514, 522, 558, 666, 682, 689, 716, 739, 742, 752, 755, 767, 775, 847, 886, 890, 925, 929, 998, 1080, 1114, 1124, 1126, 1146, 1150, 1158, 1162, 1170, 1177, 1186, 1250, 1266.

Aus der Verlosung der Vorjahre ist noch ausstehend: Nr. 52.

II. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890. 28 Obligationen, rückzahlbar am 1. Oktober 1918:

Nr. 7, 16, 26, 45, 74, 91, 136, 178, 187, 218, 244, 278, 294, 385, 386, 375, 397, 424, 479, 481, 508, 534, 606, 632, 642, 643, 706, 795.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 321, 380.

III. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894. 93 Obligationen, rückzahlbar am 1. Mai 1918:

Nr. 47, 144, 150, 231, 250, 281, 358, 399, 415, 425, 455, 463, 464, 469, 475, 521, 542, 574, 621, 670, 674, 696, 715, 778, 781, 863, 879, 912, 913, 921, 975, 976, 990.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 571, 629, 928, 987.

IV. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 1. November 1895. 27 Obligationen, rückzahlbar am 1. November 1918:

Nr. 103, 121, 138, 149, 237, 267, 302, 304, 318, 398, 424, 511, 513, 546, 634, 672, 678, 698, 704, 721, 805, 815, 924, 930, 950, 966, 971.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 86, 266, 358, 419, 620.

V. 4 % Staatsanleihe von Fr. 6,500,000 vom 30. Mai 1900. Serie IX, enthaltend die Obligationen Nr. 4001—4500, rückzahlbar auf den 30. Juni 1918.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons ansser bei der Luzerner Kantonalbank und deren Filialen auch bei den in den Obligationen bezeichneten Zahlstellen, sowie bei der Schweizer Nationalbank und deren Filialen. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf. (5302 Lz) 3021!

Luzern, den 14. Dezember 1917.

Das kantonale Finanzdepartement.

Toggenburger Gaswerk A. G.

WATTWIL

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 4 pro 1916/17 unserer Aktien wird ab heute mit (4773 G) 3027!

Fr. 25

bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Schweizer Bankgesellschaft in Lichtensteig und bei ihren Sitzen und Filialen.
St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil.
Spar- und Leihkasse Kappel.

Wattwil, den 24. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

DE TREY & Co, LIMITED

Le coupon semestriel N° 7, au 31 décembre 1917, des actions de priorité 7 %

sera payable à l'échéance, sous déduction de l'impôt de rason de: (34692 L) 30271

Fr. 0,5368 par action de Liv. St. 1.-

aux caisses de la Société de Banque Suisse, à Lausanne, Genève, Bâle, Zurich, St. Gall, de MM. Monneron & Guye, à Lausanne, et de MM. Cuséod, de Gautard & Cie, à Vevey.

Erschienen XI. Ausgabe 1918

Hans Schwarz

Adressbuch der Schweiz für Industrie, Handel und Gewerbe

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Herausgeber: Schweizer Industrie-Verlag (Inhaber: A. Wild), Zürich 6, Stampfenbachstr. 57. Telefon: Hottingen 51.68

Das gesamte Adressenmaterial ist auf Grund von amtlichem Material neu bearbeitet

Auf ca. 2500 Druckseiten rund 500,000 Adressen aller Berufsarten der Schweiz (53137) 3010

Vorzug: Enthält sämtliche Handelsfirmen und Gewerbetreibende der Schweiz, auch die nicht im Handelsregister eingetragenen.

Praktische Einteilung in: I. Allg. Firmen-Verzeichnis; II. Bezugsquellen- und Branchenregister, wie es in dieser Form kein anderes Adressbuch enthält, III. Orts-Register.

Preis Fr. 25

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

5 % Anleihen von Fr. 9,000,000 vom Jahr 1916

Der mit dem 31. Dezember 1917 fällige Halbjahres-Coupon, obigen Anleihen wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst:

in Bern: Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz Nr. 2
Kantonalbank von Bern,
Schweizerische Volksbank,
Spar- und Leihkasse.

in Basel: Schweizerischer Bankverein,
Basler Handelsbank,
Basler Kantonalbank.

in Genf: Union Financière de Genève,
Schweizerischer Bankverein.

in St. Gallen: Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt.

in Zürich: Eidgenössische Bank A.-G.,
Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Zürcher Kantonalbank.

sowie bei allen übrigen Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken und des Berner Banksyndikates.

Bern, den 25. Dezember 1917.

(Zag Q 21) 30251

Die Direktion.

Bolivia Railway Compagny

Obligations 5 % 1^{re} hypothèque

Le coupon d'intérêt au 1^{er} janvier 1918 est payable sans frais par fr. 12.50 au cours du change à vue sur Paris, à la Société suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne et à sa succursale de Genève, ainsi qu'à la Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève. (34674 L) 8019

Emprunt 5 %

Société Immobilière de Beau Soleil S. A., Lausanne de fr. 60,000

MM. les porteurs de délégation sont informés que cet emprunt est prolongé pour une nouvelle période de 5 ans, soit jusqu'au 31 décembre 1922. Le taux de l'intérêt est maintenu à 5 %.

Les coupons du 31 décembre 1917 ne seront payés que contre présentation des titres pour l'estampillage. (34675 L) 3018

La gérante de la Grosse:
Banque Populaire Suisse.

Transport-Versicherungen

für Sendungen und Beziehungen jeder Art übernehmen zu günstigen Bedingungen (9848 Y) 3002.

P. König & Grimmer in Bern

Vertretung der „Schweiz.“ Allg. Versicherungs-A. G.

Flusseisen

gewöhnliche Handelsqualität, mit 36—42 kg Festigkeit, rund oder 4kant 60 mm und stärker in grossen Posten 3746,

zu kaufen gesucht

Angebote an Postfach Nr. 20895 Luzern.

Kohlengriess

von Flammkohlen und Anthrazit

(Z 558 Q) kauft zu Tagespreisen 2863,

Schweizerische Uhrgläserfabrik A.-G., Zofingen.

CHARBONS

Usine installée pour la fabrication d'agglomérés de charbon, capacité de production 80 tonnes par jour, entreprendrait de l'agglomération à forfait. — S'adresser à M. l'Ingénieur A. Matthey, Rue Madeline, Vevey.

KASSEN

Dreiwand-System
Erdbensichere
Stahlkammeranlagen
— gesetzl. geschützt
— Panzertüren, Safes
— Elumauerungs-
schränke 2054
Union - Kassenfabrik
H. Schneider, Zürich 1

Metal - Schilder

gegossen — geätzt
E. PFISTER & C^{ie}
Schilderfabrik
ZÜRICH

Junger Kaufmann

mit Handelsschulbildung u. Banklehrezeit, sucht Stelle in Bank, Fabrikation oder Handelshaus.

• Offerten unter H A B 2998 an Publicitas A.-G., Bern.

Chaux à vendre

Industriel du Bas-Valais pourrait, à partir janvier, livrer à 4 wagons chaux par jour. Chaux première Qualité. Traitement de préférence avec personnes pouvant fournir caution nécessaire. Pour traiter s'adresser à Ch. de Werra, avocat, à St-Maurice 2207 L 3013!

Ateliers de constructions mécaniques

disposant de vastes terrains industriels raccordés au C. F. F. entreprendraient la fabrication de toutes pièces en séries ou autres. Intermédiaires s'abstenir.

Adresser les demandes par écrit sous C 28094 L Publicitas S. A., Lausanne. 3026

Antomat - Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Bücherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Lepropriétaire du brevet suisse N° 71,101, concernant un «Dispositif de raccordement de tuyaux» désire se mettre en relations avec des fabricants suisses en vue de l'exploitation, en Suisse, de ce brevet. (24651 C) 2963 S'adr. à l'Office Matthey, Doret, 70, rue Léopold-Hoebert, à La Chaux-de-Fonds

Organisation

Es ist ein alter Brauch, dass Geschäftsleute, Gewerbetreibende und Behörden alljährlich ihre erledigten angesammelten Korrespondenzen nach den gesetzlichen Vorschriften in die Archive ablegen. Die Umstände des Krieges bringen es mit sich, dass die Geschäftsleute über ihre Warenlager, Bezüge und Verkäufe den Syndikaten und Behörden zwecks Kontrolle Aufschlüsse geben müssen. Eine gute Organisation des einzelnen Betriebes ist daher von grosser Wichtigkeit, denn nur eine solche kann den Geschäftsmann richtig orientieren.

Unser Fachgeschäft empfiehlt sich zur Lieferung der bezüglichen
praktischen Arbeits-Einrichtungen
 wie Umsatz- und Lager-Kontrollen, Abschluss- und
 Bezugs-Kontrollen, Kunden- und Personal-
 Kontrollen, Rapid-Vertikal-Briefablagen

Eine Serie von

100 Vertikal-Dehnschränken

in schöner, solider, eichener Ausführung haben wir infolge Fabrikation vor den grossen Aufschlägen zu konkurrenzlosen Preisen abzugeben und bitten die verehrl. Interessenten, ihre Bestellungen rechtzeitig aufzugeben. Aufschlüsse über alle Organisationen kostenlos

Garantie

Prima Referenzen

Prompte Bedienung

EUGEN KELLER & C^{IE}

Bern Monbijonstrasse Nr. 40
 Telefon 3842

Chaux-de-Fonds Rue Léopold Robert 64
 Telefon 480

Grösstes Spezialhaus für Bureaueinrichtungen der Zentral- und Westschweiz

3016

Export & Import Handelsaktien-Gesellschaft in Glarus

General-Versammlung

Freitag, den 4. Januar 1918, nachmittags 3 Uhr
 im Restaurant zur Waag in Zürich

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsabnahme.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes. (5525 Z) 3024.

Die Rechnung mit Bericht liegt vom 27. dies an im Bureau des Herrn Dr. W. Spoendlin, Waaggasse 7, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.
 Glarus, den 22. Dezember 1917.

Der Vorstand.

A. G. Homöopathisches Sanatorium Davos-Platz
 nunmehriger Schuldner Hugo Scholer, Hotel Splendid

Kündigung der 4% resp. 5% Anleihe I. Hypothek von Fr. 160,000

Hiermit kündige ich die 4 1/2 % resp. 5 % Obligationen-Anleihe I. Hypothek von Fr. 160,000 von 1904 zur Rückzahlung per 30. Juni 1918, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört. 3029.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Vorweisung der bzgl. Titel bei der Graubündner Kantonalbank in Chur.

Luzern, den 22. Dezember 1917.

Namens des Anlehensschuldners Hugo Scholer:
 Ad. Zähringer.

Société anonyme Vautier Frères & Cie., Grandson

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

de la société est convoquée pour le samedi 12 janvier 1918, à 10 1/2 h. du matin, à l'Hôtel de Ville de Grandson.

Ordre du jour:

Propositions d'augmentation du capital social.

Les cartes d'admission à cette assemblée peuvent être retirées à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne ou au siège social de la Société à Grandson, jusqu'au jeudi 10 janvier 1918. 3030.

Le conseil d'administration.

FENSTERCOUVERTS

Geschäftscouverts, Kanzleicouverts
 Katalogcouverts, Zahlungscouverts
 Anhängetiquetten, Musterdrucken
 Papierwaren, Packungen
 jeder Art und Grösse
 in Lithographie und
 Buchdruck

liefert als Spezialität die
 Couverts- & Papierwarenfabrik

FREY WIEDERKEHR & C^O A. G.
 ZÜRICH & GÖTTESCHWIL.

Ia. komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

Blank und präzise gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite, Schlackenfreies
 171 Verpackungsbandeisen. 1 U

GRAND PRIX: Schweiz. Landesausstellung BERN 1914